

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).



General information about LAFT Berlin in English at: <https://www.laft-berlin.de/overview-in-english/>

Newsletter April 2023 des LAFT Berlin – Landesverband freie darstellende Künste Berlin

Liebe Mitglieder und Freund*innen des LAFT Berlin,
liebe Kolleg*innen,
sehr geehrte Interessierte,

jede*r von uns weiß: Vom Applaus des Publikums allein können Künstler*innen nicht leben, doch zugleich ist in unserem Arbeitsfeld die Anwesenheit eines Publikums meist essentiell. Die Theaterverabredung ist eng mit der spannenden Wechsel-Beziehung zwischen Künstler*innen und Zuschauer*innen verknüpft und damit einher geht die Frage nach der Erreichbarkeit des Publikums.

In Post-Pandemie-Zeiten ist die Suche nach dem Publikum und die Frage nach dem, wer dieses Publikum eigentlich ist bzw. sein könnte, wieder hoch aktuell. Viele Theater müssen sich seit der Corona-Zeit mit der Erfahrung eines Publikumsschwunds auseinandersetzen. Gleichzeitig besteht das Problem, dass Kunst- und Kulturangebote immer nur einen kleinen Ausschnitt der Bevölkerung erreichen, nicht erst seit der Pandemie. Soziale Ungleichheiten und Diskriminierungen spielen dabei eine entscheidende Rolle: Wer verfügt über welche Ressourcen und Zugangsmöglichkeiten zu Kunst und Kultur? Welche Gruppen werden durch die immer noch sehr weißen, bildungsbürgerlichen und zum Teil elitär anmutenden Programme (und Strukturen) ausgeschlossen? Der Versuch, dekoloniale, diskriminierungssensible und rassismussfreie Kulturbetriebe zu schaffen, in denen sich auch diverse Publika wohlfühlen, hat zwar vielerorts begonnen, ist aber noch längst nicht abgeschlossen.

In Berlin gibt es das [Institut für Kulturelle Teilhabeforschung](#) (IKTf), das u. a. dazu forscht, wie Kulturelle Teilhabe funktioniert und wie sich gesellschaftliche Entwicklungen auswirken, um auf Basis dieser Daten nach Strategien für eine breitere Teilhabe in der Zukunft zu suchen. Zur Arbeit des Instituts gehören regelmäßige Studien wie Bevölkerungsbefragungen zu Kultureller Teilhabe, diverse Publikationen und Veranstaltungen – wie zuletzt im Februar zu der Frage „Anderes Publikum über anderen Preis?“, bei der das IKTf die Ergebnisse seiner Studie „Eintrittsfreier Museumssonntag in Berlin“ vorstellte und darüber diskutiert wurde, welche Chance ein solidarisches oder flexibles Preissystem auf die Publikumsentwicklung haben könnte. Niedrigere Eintrittspreise können manche Barrieren abbauen, reichen aber allein längst nicht aus, um

andere Publika zu erreichen. Wichtig sind darüber hinaus u. a. ein direkter Kontakt mit den Zielgruppen und die Verankerung und Anbindung von Angeboten in den Lebensrealitäten der Menschen.

Auch das Performing Arts Program Berlin engagiert sich seit zehn Jahren im Bereich der Kulturvermittlung und Publikumsforschung, u. a. mit dem Angebot von Theaterscoutings Berlin, das Publikumsgespräche, Workshops, Probebesuche, Spielstättenführungen und andere Vermittlungsformate in den freien darstellenden Künsten Berlins initiiert und begleitet. Im letzten Herbst ist in Zusammenarbeit mit freien Berliner Spielstätten und Künstler*innen/Vermittler*innen die Publikation "[WAHRNEHMUNG\(EN\). Experimentelle Vermittlungsformate, Gespräche und Beobachtungen aus den freien darstellenden Künsten](#)" erschienen. Für den Mai ist ein Runder Tisch zum Thema Publikum geplant und zudem wird es auch wieder spezielle Begleitprogramme im Rahmen des Performing Arts Festival geben.

Wir sind gespannt auf kommende Entwicklungen im Austausch mit neuen Publika!

Wie gewohnt schicken wir nachfolgend weitere kulturpolitische Informationen, Termine und Förderfristen.

Herzliche Grüße,
das LAFT Berlin Team

AKTUELLES VOM LAFT BERLIN | Performing Arts Programm Berlin & Performing Arts Festival Berlin

Aktuelle Veranstaltungen:

Arbeiten international - was muss ich beachten?

Mit Sebastian Hoffmann (Touring Artists)

4. April, 10:00 bis 13:00 Uhr, online (Anmeldung bis 2. April: beratung@pap-berlin.de)
<https://pap-berlin.de/de/event/arbeiten-international-was-muss-ich-beachten>

Marktplatz der Möglichkeiten – Gemeinsam nachhaltig in den freien darstellenden Künsten

17. April, ab 13:30 Uhr (Anmeldung bis 12. April an: marktplatz@pap-berlin.de)
Ort: Haus der Statistik Otto-Braun-Straße 70–72, 10178 Berlin
<https://pap-berlin.de/de/event/gemeinsam-nachhaltig>

Salon – Gesucht und Gefunden: Mitstreiter*innen für Projekte

Mit Elisa Müller (Institut für Widerstand im Postfordismus)

17. April, 15:00 bis 17:00 Uhr, online (Anmeldung bis 10. April: beratung@pap-berlin.de)
https://pap-berlin.de/de/event/salon-gesucht-und-gefunden-mitstreiter_innen

Elternschaft in der Kunst: Strategien für mehr finanzielle Unabhängigkeit. Impulse und Austausch

Mit *Christin Endter* (Autorin, Kuratorin, Coachin)

18. April, 15:00 bis 18:00 Uhr, online (Anmeldung bis 11. April: beratung@pap-berlin.de)

<https://pap-berlin.de/de/event/elternschaft-der-kunst>

Partners in Crime – oder: Kommunikationsstrategien für Partner*innen aus Kunst und Produktion

Mit *Max Reiniger und Patrick Kohn* (Arbeitsgruppe für institutionsästhetische Forschung und Praxis)

19. April, 11:00 bis 16:00 Uhr (Anmeldung bis 12. April: beratung@pap-berlin.de)

Ort: Spreefeld Berlin, Optionsraum 3, Wilhelmine-Gemberg-Weg 12, 10179 Berlin

<https://pap-berlin.de/de/event/kommunikationsstrategien>

How to show yourself II: Websites und Digitale Portfolios gestalten

Mit *Yasmin Schönmann* (Tänzerin, Choreographin, Digitalkünstlerin)

20. & 21. April, 10:00 bis 14:00 Uhr (Anmeldung bis 13. April: beratung@pap-berlin.de)

Ort: K-Salon, Bergmannstraße 54, 10961 Berlin

<https://pap-berlin.de/de/event/how-show-yourself-II>

Überblick Fördertools – Kulturelle Bildung

Mit *Ronan Favereau* (künstlerischer Leiter, Schauspieler, Theaterpädagoge)

25. April, 13:00 bis 15:00 Uhr, online (Anmeldung bis 18. April: beratung@pap-berlin.de)

<https://pap-berlin.de/de/event/ueberblick-foerdertools-kulturelle-bildung>

Instagram als Self-Marketingtool für Akteur*innen in den freien darstellenden Künsten

Mit *Romina Geppert* (Social-Media Managerin, Tänzerin, Choreographin)

27. April, 10:00 bis 17:00 Uhr (Anmeldung bis 20. April: beratung@pap-berlin.de)

Ort: Music Pool Berlin im House of Music (Halle 20), Revaler Str. 99, 10245 Berlin

<https://pap-berlin.de/de/event/instagram-als-self-marketingtool-fuer-akteurinnen-den-freien-darstellenden-kuensten>

First Steps: Nachhaltiges Produzieren in den darstellenden Künsten

Mit *Konstanze Grotkopp* (Bühnen+Kostümbildnerin, Transformationsmanagerin für Nachhaltige Kultur)

5. Mai, 14:00 bis 18:00 Uhr (Anmeldung bis 28. April: beratung@pap-berlin.de)

Ort: K-Salon, Bergmannstraße 54, 10961 Berlin

<https://pap-berlin.de/de/event/first-steps-nachhaltiges-produzieren>

Performing Arts Festival Berlin

30. Mai bis 4. Juni 2023

<https://performingarts-festival.de/de>

Aktuelle Ausschreibungen:

Open Call: Gemeinschaftsmessestand auf dem INTHEGA Theatermarkt am 12. und 13. Juni 2023 in Bielefeld

Bewerbungsfrist: 10. April 2023

<https://pap-berlin.de/de/event/open-call-gemeinschaftsmessestand-auf-dem-inthega-theatermarkt-am-12-und-13-juni-2023>

Freie Berater*innen und Expert*innen in der Beratungsstelle gesucht!

Bewerbungsfrist: laufend möglich

<https://pap-berlin.de/de/ueber-uns/jobs-ausschreibungen>

Theaterscoutings Berlin: Scouts gesucht

Bewerbungsfrist: laufend möglich

<https://pap-berlin.de/de/ueber-uns/jobs-ausschreibungen>

Der LAFT Berlin unterstützt:**Aufruf: Mitwirkung von Kolleg*innen aus Berlin in „Taskforce Generationswechsel“**

Die Taskforce „Generationswechsel“ entstand auf dem „Weggefährten-Kongress“ 2022 und wird derzeit in eine bundesweite Arbeitsgruppe überführt. Themen sind u. a. Übergabe-Prozesse, Alterssicherung, Stiftungsgründung/Pensionskasse, Archivierung. Es werden noch Interessierte aus Berlin gesucht, die Vorwissen mitbringen und in der ehrenamtlichen kulturpolitischen Arbeitsgruppe mitarbeiten wollen.

<https://www.laft-berlin.de/veranstaltungen/>

Initiative für ein Berliner Kulturfördergesetz

Mehr als 50 Berliner Kulturverbände, darunter der LAFT Berlin, setzen sich für ein Berliner Kulturfördergesetz ein. Ziel ist die Verankerung von Kultur als Pflichtaufgabe des öffentlichen Haushalts.

<https://www.laft-berlin.de/veranstaltungen/>

<https://www.kulturfoerderunggesetz.de>

KULTURPOLITISCHE INFORMATIONEN UND TERMINE**Aktuelle Corona-Bestimmungen in Berlin:**

Die aktuellen Hygiene-Empfehlungen der Senatsverwaltung für Kultur und Europa sind hier zu finden: <https://www.berlin.de/sen/kulteu/aktuelles/corona> und die in Berlin geltenden allgemeinen Regelungen zu Maskenpflicht, Testpflicht usw. hier:

<https://www.berlin.de/corona/massnahmen/arbeit>.

Krieg in der Ukraine: Solidaritätsangebote aus dem Kulturbereich

Der Deutsche Kulturrat bündelt Unterstützungsmaßnahmen: www.kulturrat.de/ukraine

Artists at Risk bündelt Infos zu Residenzen, Jobs, Netzwerken: <https://artistsatrisk.org/2022/02/26/ukraine-emergency-resources-for-artists-and-cultural-workers/?lang=en>

touring artists bündelt Infos rund ums Ankommen und Visafragen.: <https://www.touring-artists.info/en/home/>

Kreativ Kultur Berlin bündelt Infos und Unterstützungsaktionen:

<https://www.kreativkultur.berlin/de/infothek/unterstuetzungsangebote-fuer-ukraine/>

Berlin Bühnen trägt Solidaritätsveranstaltungen und Hilfsaktionen zusammen:

<https://www.berlin-buehnen.de/de/magazin/solidaritat-mit-den-menschen-der-ukraine>

Proteste und Verhaftungen im Iran

Über die aktuelle Situation und Verhaftungen von Theatermacher*innen im Iran informiert u. a. das internationale Komitee des ITI für die Rechte der Künstler:innen (ACAR - Action Committee For Artists Rights): <https://artistsrights.iti-germany.de>.

Überregionaler Tipp: WUK Theaterquartier Halle: DAS LEBENDE ERBE – 1.

Werkstatt am 12. April in Hannover und 2. Werkstatt am 10. Mai in Halle

Wart Ihr Teil der Gründung der freien darstellenden Künste in Deutschland? Oder habt Ihr Fragen an jene, die an neuen Arbeitsweisen, kollektiven Prozesse und künstlerischer Forschung mitgewirkt haben? Das lebende Erbe, ein Projekt des WUK Theaterquartier Halle, lädt zum Austausch über die Geschichte der freien darstellenden Künste in Deutschland von 1945 bis heute ein. Es fragt nach dem revolutionären Potential des Gründungsmoments, sowohl in den 1970/80er Jahren in der alten BRD als auch parallel in der DDR und ab 1989 in Ostdeutschland. Wer sollte zu Wort kommen und wie können wir das Wissen an interessierten Nachwuchs und in die Archive der Universitäten „vererben“? Anmeldung bis zum 10. April 2023 an: lebendes-erbe@wuk-theater.de.

<https://www.wuk-theater.de/das-lebende-erbe/>

produktionsbande: KSK-Zugang für Producer*innen – öffentliches Arbeitstreffen am 14. April, 10:00 Uhr, online

Die produktionsbande lädt zu einem öffentlichen Arbeitstreffen über das Thema KSK-Zugang für Producer*innen ein. In einer ersten öffentlichen Diskussion wurden bereits Argumente für den Zugang von Produzent*innen und Produktionsleiter*innen in die Künstlersozialkasse gesammelt, nun gehen die Gespräche weiter.

<https://produktionsbande.org/de/kalender/ksk-zugang-fuer-producers-2023-1>

Fonds Soziokultur: Bundeskongress "Kultur selber machen – Profile und Transformation in der Soziokultur" am 25./26. April 2023 im bUm Berlin

Was kann Kultur zur Gestaltung einer gerechten Gesellschaft beitragen? Wie können die Erkenntnisse der soziokulturellen Arbeit und Kulturförderung durch das Programm NEUSTART KULTUR für die Zukunft genutzt werden?

<https://profil-soziokultur.de/kongress-2023/>

Heinrich-Böll-Stiftung "Unbreak my Heart II – Räume der Zusammenarbeit" Tagung für junge Theaterschaffende am 28./29. April in Berlin

Autor*innen, Regisseur*innen, Dramaturg*innen werden die Frage diskutieren, wie Räume der Zusammenarbeit aussehen können, wie sie entstehen und was wir dafür tun müssen.

<https://www.boell.de/de/unbreak-my-heart>

Save the Date, Fonds Darstellende Künste: Tabori Preisverleihung am 17. Mai, 19.00 Uhr live im HAU Hebbel am Ufer (HAU1) und online

Der Fonds Darstellende Künste verleiht zum 14. Mal den Tabori Preis, die bundesweit höchste Auszeichnung für die Freien Darstellenden Künste. Es wird Acts der Preisträger*innen 2022 und weiterer Künstler*innen geben und eine Aftershowparty.
<https://www.fonds-daku.de/events-und-diskurs/tabori-preis/tabori-preis-2023/>

WORKSHOPS, ONLINEPORTALE UND PUBLIKATIONEN

Institut für Kulturelle Teilhabeforschung: Publikationen

Zu den Publikationen des IKTF gehören u. a. aktuelle Studienergebnisse zur Kulturellen Teilhabe, zu den Auswirkungen der Pandemie oder zur Besucher:innenforschungen.
<https://www.iktf.berlin/publikationen/>

DTHG-Zertifikat noch bis zum 30. Juni 2023 kostenfrei

Betreiber*innen von Kultureinrichtungen können das DTHG-Zertifikat noch bis zum 30. Juni kostenfrei beantragen. Mit dem Zertifikat wird bestätigt, dass die Hygienevorgaben eingehalten werden und das Risiko aerosolbasierter Infektionen, wie beispielsweise mit SARS-CoV-2, in den geprüften Räumen minimal ist. Es richtet sich vor allem an Veranstaltungsorte mit überwiegend fester Bestuhlung wie Theater, Kinos, Konzert- und Opernhäuser. Vergeben wird es von der Deutschen Theater-technischen Gesellschaft.
<https://lueftung.dthg.de/>

Fonds Darstellende Künste: Beratungsangebote, online

"Info-Veranstaltung für Antragstellende GLOBAL VILLAGE KIDS": **4. April, 10:00 Uhr, 19. April, 16:00 Uhr**
"Offene Sprechstunde #TakeHeart-Geförderte": **11. April, 10:00 Uhr, 9. Mai, 10:00 Uhr**
"KICK OFF für Geförderte! Hier geht's zum Fördervertrag": **20. April, 10:00 Uhr**
"KICK OUT Hier geht's zum Verwendungsnachweis": **5. Mai, 11:00 Uhr, 26. Mai, 9:00 Uhr**
<https://www.fonds-daku.de/termine/>

Kreativ Kultur Berlin: Beratungs- und Workshopangebote

"Infosession | DRAUSSENSTADT-Call for Action": **5. April, 17:00 Uhr**
"Deep Dive: Finanzen verwalten und abrechnen": **11. April, 10:30 Uhr**
"Basics: Turning an idea into a proposal": **20. April, 10:00 bis 16:00 Uhr**
"Basics: Orientation in Funding Opportunities": **27. April, 10:00 Uhr**
<https://www.kreativkultur.berlin/de/veranstaltungen/>

Creative Service Center Berlin: Seminare, Workshop

"1×1 der Selbstständigkeit": **20. April, 10:00 bis 13:00 Uhr**
"Professionelle Gestaltung der eigenen Webseite": **26. & 27. April, 9.00 bis 16:00 Uhr**
"Soziale Absicherung für kreative Freiberufler*innen": **2. Mai, 9.00 bis 16:00 Uhr**
"Solo! Geschäftsmodell: Ich": **11. Mai, 9:00 bis 16:00 Uhr**

<https://wetek.de/creative/>

Performing for Future: Netzwerktreffen und Beratung, online

"Energiekosten senken und Fördermöglichkeiten nutzen": **25. April, 15:00 Uhr**

"Netzwerktreffen zum nachhaltigen Arbeiten im Theater, mit Onboarding ab 15:30 Uhr für neue Interessierte": **28. April, 16.00 Uhr**

https://theaternachhaltig.miraheze.org/wiki/Performing_for_Future

<https://performingforfuture.de/>

verd.i: Existenzgründung für Journalist*innen, Medienberufler*innen und Künstler*innen. Tagesseminar des Landesbezirks Berlin-Brandenburg am 9. Mai

(Mitglieder zahlen 13 Euro, Nichtmitglieder zahlen 60 Euro)

<https://dju.verdi.de/service/veranstaltungen/++co++435c022a-5464-11ed-b7cc-001a4a160100>

FRISTEN FÜR FÖRDERUNG UND AUSSCHREIBUNGEN

Kultur Räume Berlin: Kultur Räume Kontingente

Das Programm „Kultur Räume Kontingente“ gibt Künstler*innen in 2023 die Möglichkeit, Proberäume stunden- oder tageweise zu vergünstigten Konditionen (5 Euro/Stunde) zu mieten. Voraussetzung ist die freie künstlerische Tätigkeit mit Wohnsitz in Berlin.

<https://kulturräume.berlin/kultur-raeume-kontingente/>

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe: Kongressfonds

Der Kongressfonds ist Teil des Maßnahmenpakets zur Unterstützung des Neustarts der Berliner Wirtschaft. Tagungen und Kongresse in Berlin werden mit max. 99.950 Euro pro Veranstaltung unterstützt, neben Vereinen, Stiftungen, Unternehmen sind Selbstständige und Freiberufler:innen antragsberechtigt.

<https://www.ibb.de/de/foerderprogramme/kongressfonds-berlin.html>

Bundeskulturfonds Energie

Insgesamt stehen vom 1. Januar 2023 bis 30. April 2024 eine Milliarde Euro bereit, um Mehrbedarfe an Energiekosten von Kultureinrichtungen, Einrichtungen der kulturellen Bildung und Kulturveranstalter*innen zu unterstützen. Bewerben können sich öffentliche und privatwirtschaftliche Akteur*innen. Hier ist die Aufzeichnung einer Infosession zur Antragsstellung zu finden: <https://www.youtube.com/watch?v=jkKJGgn7oTY>.

<https://www.kulturfonds-energie.de/index.html>

Common LAB 2023: Artist-Residencies in Bobigny, Frankreich | Stockholm, Schweden | Kairo, Ägypten | Lissabon, Portugal

Bewerbungsfrist: 3. April 2023

Es werden acht Theaterregisseur*innen, Dramaturg*innen, Choreograph*innen,

Performancekünstler*innen für die Teilnahme am Common LAB 2023 gesucht, einem 8-wöchigen Wanderlabor von September bis November 2023, in dem mit Methoden des Wissensaustauschs und der Entwicklung künstlerischer Forschung experimentiert wird, um europäische Narrative zu erweitern.

<https://www.africologne-festival.de/>

LAKE Studios Berlin: OPEN CALL Unfinished Fridays und Open Call JUNIOR – Residenz & Aufführung

Bewerbungsfrist: 8. April 2023

Die LAKE Studios Berlin feiern ihr 10-jähriges Bestehen vom 20. Juni bis 1. Juli 2023 mit 10 Ausgaben der Work-in-Progress-Performance-Reihe UNFINISHED FRIDAYS. Dafür werden Tanz- und Performancekünstler*innen gesucht, die ihre Arbeiten (in jedem Entwicklungsstadium) während der Festivaltage präsentieren möchten (Es gibt Aufführungshonorare). Dazu wird im Rahmen des Festivals eine spezielle Ausgabe der Unfinished Fridays für Kinder gestartet. Dafür werden Tanz-/Performancekünstler*innen gesucht, die in einer ein- bis zweiwöchigen Produktionsresidenz in den LAKE Studios je eine Performance für Kinder entwickeln. Es gibt ein Honorarbudget, technischen Support bei den Aufführungen, außerdem werden Unterkunft und Reisekosten übernommen.

<https://lakestudiosberlin.com/de/unfinished-fridays/>

choreography37: Internationaler Wettbewerb für Choreographie Hannover 2023

Bewerbungsfrist: 9. April 2023

Für den Choreographiewettbewerb am 16. und 17. Juni 2023 in Hannover können sich Choreograph*innen (bis 39 Jahre) mit 5-12 minütigen Tanzstücken bewerben.

<https://choreography-hannover.de/text/>

Schaubude Berlin: Open Call StageJam

Bewerbungsfrist: 13. April 2023 , 18:00 Uhr

Künstler*innen/Gruppen sind zum performativen Jammen im virtuellen Raum eingeladen! Im Rahmen der StageJam können sie vom 4. bis 10. Juni das theatrale Potenzial von Online-Tools untersuchen und in die Plattform Gather Town eintauchen und dort kurze Theater- und Spielformate entwickeln. Am Ende werden die entstandenen Formate öffentlich präsentiert und getestet. Die Teilnahme wird mit einem Honorar von 750 Euro brutto pro ausgewählte Person vergütet. Es stehen maximal 10 Plätze zur Verfügung.

<https://schaubude.berlin/de/posts/ausschreibung-stagejam>

Bildungsstätte Anne Frank: (K)ein Kunststück – Diversität im Kulturbetrieb fördern

Bewerbungsfrist: 14. April 2023

Viele Kultureinrichtungen wissen um die Notwendigkeit, sich in einer pluralen Gesellschaft mit Diversität auseinanderzusetzen, zugleich fehlt es an Repräsentanz, Gestaltungs- und Zugangsmöglichkeiten für marginalisierte Personengruppen. Die Bildungsstätte Anne Frank begleitet fünf ausgewählte Kultureinrichtungen, die sich auf den Weg gemacht haben, ihre Häuser diskriminierungskritisch für mehr Vielfalt zu öffnen. Bewerben können sich bundesweit Kulturinstitutionen (z. B. Museen, Theater, Tanzhäuser, Kulturzentren).

<https://www.bs-anne-frank.de/kein-kunststueck>

Joint Adventures: Gastspielförderung Tanz

Bewerbungsfrist: 15. April 2023 (Hinweis auf der Website: Da die Frist auf einen Samstag fällt, können Anträge bis zum 17. April, 20:00 Uhr eingereicht werden.)

Im Rahmen der Gastspielförderung Tanz können Gastspiele zeitgenössischer Tanzproduktionen innerhalb Deutschlands gefördert werden.

<https://www.jointadventures.net/nationales-performance-netz/gastspiele-tanz/>

Joint Adventures: Kooperationsförderung Tanz

Bewerbungsfrist: 15. April 2023 (Hinweis auf der Website: Da die Frist auf einen Samstag fällt, können Anträge bis zum 17. April, 20:00 Uhr eingereicht werden.)

Es wird die Entstehung neuer Tanzproduktionen gefördert, die möglichst über solistische Formate hinausgehen. Die Förderung setzt voraus, dass mind. zwei Partner*innen kooperieren und mind. ein Veranstaltungsort, Produktionshaus, Festival o. ä. dabei ist.

<https://www.jointadventures.net/nationales-performance-netz/koproduktionen-tanz/>

Joint Adventures: Gastspielförderung Tanz international

Bewerbungsfrist: 15. April 2023 (Hinweis auf der Website: Da die Frist auf einen Samstag fällt, können Anträge bis zum 17. April, 20:00 Uhr eingereicht werden.)

Ziel ist es, den Austausch und die Verbreitung von zeitgenössischem Tanz und Theater innerhalb Deutschlands zu fördern, sowie Anreize für eine stärkere (inter-)nationale Rotation existierender und neuer Produktionen zu schaffen.

<https://www.jointadventures.net/nationales-performance-netz/gastspiele-tanz-international/>

Pina Bausch Fellowship 2023: Open Call

Bewerbungsfrist: 15. April 2023

Für das Pina Bausch Fellowship 2023 können sich professionelle Tanzkünstler*innen bewerben – alle Tanzformen sind willkommen! Die Künstler*innen bewerben sich mit selbst gewählten Kooperationspartner*innen, deren künstlerische Arbeit sie interessiert bzw. mit denen sie gerne zusammenarbeiten möchten.

<https://fellowship.pinabausch.org/de/fellowship/ueber-das-fellowship>

Gesellschaft für Tanzforschung: Call for Papers

Bewerbungsfrist: 15. April 2023

Für das Symposium der Gesellschaft für Tanzforschung 2023, das vom 27. bis 29. Oktober in Köln stattfindet, werden Beiträge zum Thema Digitalitäten und Ökologien im Feld des Tanzes gesucht. Neue Technologien und digitale Formate in der Tanzpraxis und -performance verändern die Art und Weise, wie wir Tanz produzieren, lehren, rezipieren.

https://www.gtf-tanzforschung.de/fileadmin/Redaktion/PDF/de_Call_for_Papers_gtf-Tagung_2023_final.pdf

48. Fritz-Wortelmann-Preis der Stadt Bochum: Open Call**Bewerbungsfrist: 16. April 2023**

Bewerben können sich Einzelpersonen oder Gruppen, die Theaterarbeiten mit Puppen, Figuren, Objekten, Masken oder Neuen Medien präsentieren wollen. Ziel des Preises ist die Förderung des zeitgenössischen Figuren- und Objekttheaters in den Kategorien professioneller Nachwuchs, erwachsene Amateure sowie Jugendclubs und Schultheater.

www.fidena.de

Performing for Future: 7.000 Setzlinge – Szenen für Morgen**Bewerbungsfrist: 16. April 2023**

Die Aktion 7.000 Setzlinge ruft Schreibende aus Literatur, Musik, Poesie, Wissenschaft dazu auf, Szenen für Morgen zu entwerfen. Utopisch oder dystopisch, empowernd oder informativ stellen wir die Frage: Wie sollen, wie wollen, wie werden wir leben?

<https://performingforfuture.de/7-000-setzlinge-szenen-fuer-morgen/>

Hauptstadtkulturfonds: 1. Ausschreibungsrunde 2024**Bewerbungsfrist: 17. April 2023**

Der HKF fördert kulturelle Projekte und Veranstaltungen in nahezu allen künstlerischen Sparten sowie inter- und transdisziplinäre Vorhaben. Die geförderten Projekte sollen in Berlin stattfinden, und darüber hinaus nationale und internationale Relevanz ausweisen.

<https://hauptstadtkulturfonds.berlin.de/mitteilungen/erste-ausschreibung-hauptstadtkulturfonds-2023>

Fonds Darstellende Künste: Global Village Projects**Bewerbungsfrist: 17. April 2023**

Mit dem Programm werden im Sommer 2023 künstlerische Produktionsvorhaben in ländlichen Räumen befördert, die sich mit globalen Fragestellungen und deren lokalen Symptomen unter dem jeweiligen örtlichen Blick auseinandersetzen.

<https://www.fonds-daku.de/foerderung/foerderprogramme/global-village-projects/global-village-projects-2/>

Fachbereich Kultur des Bezirksamts Neukölln: Theaterstücke für junges Publikum für das Open Air "KinderSommerTheater Neukölln" gesucht**Bewerbungsfrist: 17. April 2023**

Das Open-Air-"KinderSommerTheater Neukölln" für Neuköllner Grundschulklassen wird vom 26. Juni bis 7. Juli stattfinden. Gesucht werden 2 Stücke für junges Publikum im Alter von 6 bis 8 Jahren für jeweils 6 Aufführungen sowie 2 Stücke für junges Publikum im Alter von 9 bis 12 Jahren (für jeweils 4 Aufführungen). Bevorzugt werden Stücke aus dem Bereich Schauspiel, Tanz, Performance, Musik- und Erzähltheater. Es gibt einen Open-Air Spielort mit überdachter Bühne, ein Honorar von 250 Euro pro Aufführung und Person, dazu werden Transport und Sachkosten übernommen.

https://www.berlin.de/kunst-und-kultur-neukoelln/foerderung/auffuehrungspraemie-kia/#headline_1_17

Institut für Kulturelle Teilhabeforschung: Beiträge für die Jahrestagung**Bewerbungsfrist: 17. April 2023 (verlängert)**

Die Jahrestagung des Fachverbands Kulturmanagement 2023 findet vom 20. bis 22. September in Berlin statt. Die Bemühungen um eine breite Kulturelle Teilhabe gehören zu den zentralen Aufgaben des Kulturbereichs. Wie geht es voran? Wo zeigen sich erfolgreiche Wege gelebter Teilhabe im Kulturbetrieb? Welche alten und neuen Lösungsansätze gibt es? Bewerben können sich Praktiker*innen und Theoretiker*innen, es scheint aber keine Honorare für die Beiträge zu geben.

<https://www.iktf.berlin/tagungen/jahrestagung-fachverband-kulturmanagement/call-for-papers/>

DRAUSSENSTADT: Call for Action**Bewerbungsfrist: 23. April 2023**

Die Stiftung für Kulturelle Weiterbildung und Kulturberatung vergibt im Programm Draußenstadt mehr als 1 Million Euro für nicht-kommerzielle Kulturveranstaltungen, die von Juni bis Dezember 2023 im öffentlich zugänglichen Berliner Stadtraum umsonst und draußen stattfinden. Bewerben können sich Einzelpersonen und juristischen Personen in Berlin. Die Antragstellenden sind frei, sich für die Veranstaltung(en) passende Orte zu suchen. Sie sind selbst für die Einholung notwendiger Genehmigungen/Versicherungen verantwortlich. Es können bis zu 25.000 Euro (in begründeten Ausnahmen zum Abbau von Barrieren bis zu 40.000 Euro) beantragt werden.

<https://www.draussenstadt-call-for-action.berlin/de/home/>

Kulturprojekte Berlin: Einladung Kultursommerfestival Berlin 2023**Bewerbungsfrist: 23. April 2023**

Von Ende Juni bis Anfang September wird ein Festivalprogramm entstehen, das kostenlos und draußen in jedem Bezirk Berlins stattfindet. Der Fokus liegt auf performativen Formaten aus allen Sparten (Theater, Tanz, Performance, Konzert, Kino u. a.) und dem Wunsch, ein zugangsoffenes, inklusives Festival für ein breites Publikum zu gestalten. Vorzugsweise verfügen die Bewerber*innen über einen eigenen Open-Air-Spielort. Die eingereichten Veranstaltungen sollten möglichst nicht in weitere Programmreihen/Festivals eingebunden sein. Es werden von Kulturprojekte Berlin GmbH als Kooperationspartner keine Produktionskosten übernommen, aber nach Absprache veranstaltungsbedingte Kosten. Außerdem wird eine Beratung u. a. zu Themen der Produktion oder zu Genehmigungsfragen angeboten und eine hohe Sichtbarkeit für die Partner*innen geschaffen. Interessierte können sich mit ihrem Veranstaltungsvorhaben (kurze Projektskizze und Kostenplan) bis 23. April an kultursommerfestival@kulturprojekte.berlin wenden. Am 11. April findet von 16:00 bis 18:00 Uhr ein digitaler Austausch zu konkreten Fragen von Kulturakteur*innen statt, Anmeldung für die Teilnahme daran bitte ebenfalls per Mail.

Aktion Tanz: ChanceTanz**Bewerbungsfrist: 30. April 2023**

ChanceTanz fördert außerunterrichtliche Tanzprojekte für Kinder und Jugendliche zwischen drei und 18 Jahren, die von einem lokalen Bündnis, bestehend aus mindestens drei Einrichtungen mit verschiedenen Expertisen durchgeführt werden.

<https://aktiontanz.de/chancetanz-foerderung/>

Theater o.N.: Open Call Berliner Schaufenster – Inszenierungen für Kinder gesucht**Bewerbungsfrist: 30. April 2023**

Für das Berliner Schaufenster 2023, das vom 7. Oktober bis 5. November vom Theater o.N. in Kooperation mit dem FELD Theater für junges Publikum und der Schaubude Berlin stattfindet, suchen wir vier Produktionen der freien Szene von überwiegend in Berlin arbeitenden Künstler*innen für Kinder von 0-7 Jahren. Die Inszenierungen sollten zwischen 2019 und dem 30. April 2023 zur Premiere gekommen sein und im genannten Zeitraum für 2 bis 4 Vorstellungen zur Verfügung stehen. Gagen werden gezahlt.

https://berliner-schaufenster.theater-on.de/fileadmin/DATEN/PDFs/Ausschreibung_Berliner_Schaufenster_2023.pdf

Fonds Darstellende Künste: Global Village Kids im Ländlichen Raum und Global Village Kids im Digitalen Raum**Bewerbungsfrist: 1. Mai 2023**

Mit dem Programm werden Projekte gefördert, die Kinder und Jugendliche insbesondere in sozialen, finanziellen oder bildungsbezogenen Risikolagen, Kinder und Jugendliche mit Behinderung sowie Kinder und Jugendliche mit Fluchterfahrung angesprechen. Das Programm ist in die zwei Schwerpunkte GLOBAL VILLAGE KIDS im Digitalen Raum und GLOBAL VILLAGE KIDS im Ländlichen Raum unterteilt.

<https://www.fonds-daku.de/foerderung/foerderprogramme/global-village-kids-2/global-village-kids-im-digitalen-raum/>

<https://www.fonds-daku.de/foerderung/foerderprogramme/global-village-kids-2/global-village-kids/>

Digitales Archiv der Freien Darstellenden Künste: Künstlerische Begleitung des "Digitalen Archivs"**Bewerbungsfrist: 2. Mai 2023**

Ein Archiv der Freien Darstellenden Künste braucht für seine Entwicklung die Perspektive der Künstler*innen. Deshalb schreibt die Initiative für die Archive der Freien Darstellenden Künste drei Projektkooperationen aus. Während der zweijährigen Kooperation begleiten und beraten die ausgewählten Künstler*innen die Entwicklung des Digitalen Archivs in regelmäßigen Treffen. Auch digitale/analoge künstlerische Projekte, die das entstehende Archiv nutzen, können realisiert werden. Die Kooperationen sind mit je 12.000 Euro dotiert und werden an Künstler*innen/ Kollektive der Freien Darstellenden Künste vergeben.

www.theaterarchiv.org/fileadmin/PDF/IAFDK_Ausschreibung_Projektkooperation.pdf

Fonds Soziokultur: Allgemeine Projektförderung**Bewerbungsfrist: 2. Mai 2023**

Gefördert werden zeitlich befristete Projekte mit aktiver Beteiligung von Laien/Nicht-Künstler*innen zu wichtigen gesellschaftspolitischen Themen/sozialen Fragestellungen.

<https://www.fonds-soziokultur.de/foerderung/foerderprogramme/allgemeine-projektfoerderung.html>

Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Reisestipendien**Bewerbungsfrist: 2. Mai 2023, 18:00 Uhr**

Es werden Stipendien für Reise- und Transportkosten im Rahmen von Auslandsprojekten (Ausstellungen, Gastspiele usw.) vergeben. Gefördert werden Vorhaben von Berliner Künstler*innen oder Gruppen aller Sparten in Kooperation mit geeigneten ausländischen Partner*innen des internationalen Kulturaustauschs.

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/internationaler-kulturaustausch/artikel.82073.php>

Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung: Ausschreibung der Fördersäule 1**Bewerbungsfrist: 3. Mai 2023**

Es werden Vorhaben mit max. 23.000 Euro gefördert, in denen sich Berliner Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von bis zu 27 Jahren aktiv künstlerisch und inhaltlich beteiligen. In jedem Projekt arbeitet mind. ein*e Kunstpartner*in mit mind. einer Bildungs- und/oder Jugendeinrichtung zusammen.

<https://www.kulturformen.berlin/foerdern/berliner-projektfonds-kulturelle-bildung>

Bundesverband Freie Darstellende Künste: tanz und theater machen stark**Bewerbungsfrist: 15. Mai 2023**

„tanz + theater machen stark“ initiiert im Rahmen des Programms "Kultur macht stark" lokale Bündnisse, bestehend aus mind. drei Partner*innen, die sich mit theaterpädagogischen Projekten an benachteiligte Kinder und Jugendliche richten.

<https://darstellende-kuenste.de/projekte/tanz-theater-machen-stark>

Kreativ Transfer: Showcase beim Edinburgh Festival Fringe 2024**Bewerbungsfrist: 15. Mai 2023**

Mit dem Showcase „Performing Arts made in Germany“ (AT) beim Edinburgh Festival Fringe 2024 sollen drei bis fünf Kompanien/Künstler*innen, die in Deutschland etabliert sind, ihre Stücke in unterschiedlichen Spielstätten einem internationalen Fachpublikum präsentieren können. Bewerben können sich Inszenierungen aus den Bereichen Tanz, Theater, Zeitgenössischer Zirkus sowie Tanzensembles der Stadt- und Staatstheater. Für die ausgewählten Kompanien/Künstler*innen ist eine Vorbereitungsreise zum Edinburgh Festival Fringe vom 19./20 bis 24./25. August 2023 geplant.

Infos bald hier: www.kreativ-transfer.de/darstellende-kuenste/aktuelle-ausschreibungen

Iranian Centre of ITI: Open Call 2. Pantomime International Theatre Festival**Bewerbungsfrist: 21. Mai 2023**

Das 2. Internationale Pantomime Theaterfestival wird vom 2. bis 6. Juli 2023 in Zanjan (Iran) stattfinden. Gesucht werden neue Produktionen aus den Bereichen Mime, Clown und Mimodrama etc.

<https://www.iti-worldwide.org/pdfs/CallForEntry-PantomimeFestival2023.jpeg>

Goethe-Institut: Open Call Resonance**Bewerbungsfrist: 30. Mai 2023**

Resonance, die Plattform für Kultur- und Kreativwirtschaft in Europa ist ein vom Netzwerk der Goethe-Institute in Frankreich initiiertes Programm zur Förderung der europäischen Kultur- und Kreativwirtschaft. Der Open Call richtet sich an junge Kreativschaffende in Deutschland, die in einem deutsch-französischen Tandem die französische Kreativszene kennenlernen und in Frankreich Fuß fassen möchten.

<https://www.goethe.de/ins/fr/de/kul/kkw/res.html>

The Saint Muse 17. International Theatre Festival Ulaanbaatar: Open Call**Bewerbungsfrist: 31. Mai 2023**

Das Internationale Theaterfestival Saint Muse 17 wird vom 7. bis 17. September 2023 unter dem Motto "Nomadenkultur in der Weltkultur" in Ulaanbaatar, Mongolei, stattfinden. Gesucht werden Performances.

<https://www.iti-worldwide.org/pdfs/Call-SaintMuse-17.pdf>

Kreatives Europa: Mobilitätsförderung**Bewerbungsfrist: 31. Mai 2023**

Die Mobilitätsförderung richtet sich an Kunst- und Kulturakteur*innen, die ins europäische Ausland gehen, um sich beruflich weiterzuentwickeln, international zu kooperieren oder ihre Arbeit zu präsentieren. Bis zum 31. Mai 2023 kann man sich monatlich bewerben, am Ende eines jeden Monats werden alle eingegangenen Anträge gesichtet.

<https://kultur.creative-europe-desk.de/foerderung/europaeische-kooperationsprojekte-2/>

Dock 11: Open Call POOL – MOVEMENT ART FILM Festival Berlin**Bewerbungsfrist: 31. Mai 2023**

Die 17. Ausgabe von POOL findet vom 13. bis 17. September 2023 im DOCK 11 statt. Das Festival präsentiert eine Auswahl internationaler Tanzfilmproduktionen.

<https://pool-festival.de/>

Save the Date – Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Einstiegsförderung 2024, Einzelprojektförderung 2024, Förderung für Produktionsorte einjährig 2024**Bewerbungsfrist: 30. Juni 2023**

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/antragsfristen/#darstellende>

STELLEN-/ PROJEKTAUSSCHREIBUNGEN

produktionsbande: Koordination Finanzen & Administration gesucht

Die produktionsbande sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n Koordinator*in mit dem Schwerpunkt Finanzen und Administration. Es handelt sich um eine Teilzeitstelle (50%) in Anlehnung an TVöD 12, vorläufig befristet bis 31. Dezember 2023.

<https://produktionsbande.org/de/news/open-call-koordination-finanzen-administration>

Theater o. N.: Verstärkung in Administration und Projektabrechnung gesucht

Das Theater o.N. sucht ab April 2023 oder später Verstärkung im Verwaltungsteam für 20 Stunden/Woche. Die Bezahlung orientiert sich an gängigen Tarifen/Honorarempfehlungen. Zu den Aufgaben gehört u. a.: Abrechnung des regulären Spielbetriebs, Zuarbeiten für Verwendungsnachweise, allgemeine Verwaltungsaufgaben und Abrechnungen.

<https://www.theater-on.de/aktuell/aktuelles-detail/ausschreibung-administration-und-projektabrechnung/7fa7af6f1e3cf65f5afeaabda9a4e96d/>

Jugendtheaterwerkstatt Spandau: Geschäftsführung gesucht

Es wird eine Geschäftsführung in Voll- oder Teilzeit mit Vertragsbeginn zum 1. Juli 2023 und für mindestens drei Jahre gesucht. Die Bezahlung ist mit einer E9b-Stelle im öffentlichen Dienst vergleichbar.

<https://jtw-spandau.de/geschaeftsfuehrung/>

Diese Nachricht kann gern weitergeleitet werden. Sollte kein Interesse mehr bestehen, Nachrichten des LAFT Berlin zu erhalten, bitte eine Email an info@laft-berlin.de mit dem Betreff „Nachrichten abbestellen“ senden. Die Adresse wird dann sofort aus dem Verteiler gelöscht.

V.i.S.d.P. LAFT Berlin – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.

Redaktion: Janina Benduski, Léonie Jeismann, Luisa Kaiser, Dr. Peggy Mädler, Toni Zahn, Elisa Müller (Gast-Editorial einmal im Monat)

LAFT Berlin – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.

Grünberger Str. 39, 10245 Berlin, Tel: +49 (0)30 / 33 84 54 52

info@laft-berlin.de, www.laft-berlin.de